

Aggregate aus Tirol erobern den Weltmarkt

Dampf, Wärme, Kälte und elektrischer Strom werden von den Aggregaten der Terfener Firma Tvp-Engineering hergestellt. Der Exportanteil beträgt bis zu 70 Prozent.

TERFENS (ft). Die Blockheizkraftwerke und Stromaggregate des Tiroler Unternehmens werden u.a. nach Deutschland, Italien, Slowenien, Südafrika, Australien sowie Neuseeland exportiert. „Zukunftsmärkte sind der Mittlere Osten wie die Vereinigten Emirate und immer mehr der Irak“, so der Geschäftsführer von Tvp, Christian Preisinger. Geliefert wird an Industriebetriebe sowie große öffentliche Einrichtungen. Diese ersparen sich laut Preisinger mit den Anlagen beim Betrieb der Heizung und Klimaanlage bis zu 50% der Stromkosten. Betrieben werden die Kraftwerke und Motoren mit erneuerbaren Energieträgern wie Biodiesel.

„Wir unterscheiden uns von den Mitbewerbern wie den Jenbacher Werken durch un-



Tvp-Chef Christian Preisinger präsentiert ein in Terfens hergestelltes Aggregat.

Foto: tvp

sere Komplettlösungen. Die Anlagen werden den Kundenwünschen genau angepasst. Es wird das ganze Projekt angefangen von der Planung des Gebäudes bis hin zu den Trafos von uns abgewickelt“, so der Geschäftsführer.

Dass dieses Konzept ankommt, zeigen die Umsatzzahlen: Von 16 Mio. S (1,16 Mio. €) im Jahr 1999 auf mindestens 37 Mio. S (2,69 Mio.

€) heuer. Preisinger glaubt weiterhin an Wachstum: „Der Energiebedarf wächst ständig und damit auch das Einsparungspotenzial, damit die Kosten nicht explodieren.“

Die 13 Mann starke Firma ist Marktführer in Österreich bei Notstromaggregaten. In Tirol sorgen die Terfener dafür, dass im Gefangenenhaus und der Uni-Klinik nicht das Licht ausgeht.